Informationsmappe

für

Mitglieder im Zuchtbuch des

Landesverbandes Sachsen-Anhalt

im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter

Ausgabe Juni 2015

Vorwort

Liebe Zuchtbuchmitglieder und solche, die es werden wollen!

Nachdem ich im vergangenen Jahr die Funktion des Zuchtbuchobmannes durch die Erkrankung von Otto Killat übernahm, konnte ich mich von dessen gewissenhafter Führung überzeugen.

Auch der Vorstand wurde ergänzt und nach ersten konstruktiven Zusammenkünften soll die Zuchtbucharbeit im Sinne seiner Vorgänger weitergeführt werden.

Dazu gehört auch die Aktualisierung dieser Informationsmappe, welche unseren Mitgliedern die entsprechende Arbeitsgrundlage bieten soll.

Das Zuchtbuch Sachsen/Anhalt hat einige bewährte Zuchtfreunde verloren, aber auch viele neue, junge Mitglieder gewinnen können. Unser Ziel ist es auch weiterhin aktive Zuchtfreunde aus dem Landesverband integrieren zu können. Dazu benötigen wir die Unterstützung jedes Mitgliedes, um entsprechende Werbung in Züchterkreisen zu führen. Jeder erfolgreiche Züchter muss zum Erhalt seines Status Zuchtbuch führen, nur der Schritt zur Weiterleitung der Leistungsdaten ist manchmal schwer. Besonders der Genotyp unserer Geflügelrassen wird nur in der Züchterwerkstatt geprägt. Hier wird die Leistung der Tiere festgestellt und durch entsprechende Verpaarung weiterentwickelt, um dem jeweiligen Ziel im Rassestandart nahe zu kommen. Der versierte Preisrichter auf unseren Ausstellungen kann nur den Phänotyp der gezeigten Tiere einschätzen und somit Einfluss nehmen.
Auf unseren Zuchtbuchschauen wiederrum kann der Besucher neben den Schönheits- auch die Leistungsdaten der gezeigten Tiere erkennen, was im Grunde auch mehr als Werbung für die Sondervereine genutzt werden sollte. Zudem sind Zuchtbuchabteilungen eine wohltuende Abwechslung für den Besucher, weil die Unterbringung der Stämme und Paare immer eine Auflockerung der Schauenlandschaft mitbringt.
In diesem Sinne wünsche ich eine konstruktive Zusammenarbeit aller Zuchtbuchmitglieder, besonders bei der Präsentation unserer Tiere zur Landeszuchtbuchschau, um dort die Ergebnisse des jeweiligen Zuchtjahres zu präsentieren.

W. Dörfer ZB Obmann im Juni 2015

Bericht des Zuchtbuches Sachsen- Anhalts

Mein erster Bericht vor den Mitgliedern des Zuchtbuches von Sachsen Anhalt soll zeigen, dass sich die Zuchtbucharbeit bei uns weiter im Aufwärtstrend bewegt. Gestützt vor allem durch die erfahrenen Vorstandsmitglieder Lothar Röder und Otto Killat sowie unserem LV Vorsitzenden Dieter Kuhr konnte ich mich mit den Aufgaben des Obmannes des Zuchtbuches vertraut machen. Natürlich liegt die hauptsächliche Arbeitsgrundlage in Ihrer Zuarbeit in Form der erforderlichen Meldungen. Ich habe daraus die Gesamtzuchtleistung unseres LV termingemäß an die Bundesgeschäftsstelle weitergeleitet.

Mein Start als ZB- Obmann begann mit einer Reihe von Abmeldungen in mündlicher bzw. auch schriftlicher Form, die Ursachen lagen hauptsächlich in gesundheitlichen auch altersbedingten Problemen bzw. gänzlicher Aufgabe der Zucht. Aber auch berufliche Überlastung führte dazu, die Zuchtbuchmitgliedschaft zu beenden.

Erfreulicherweise wurden die Abgänge durch 7 Neuaufnahmen junger Zuchtfreunde kompensiert.

Stolz können wir auf unsere Züchterjugend sein, die derzeit noch mit 9 Jungzüchtern im ZB vertreten ist. Zur letzten Bundesjugendschau in Leipzig konnten 3 von 4 möglichen Staatsplaketten des Bundesministeriums als Leistungspreis durch sie errungen werden.

Aber auch unsere Seniorenmitglieder konnten hervorragende Ergebnisse wie dt. Meisterschaften oder Bundessieger auf verschiedenen Großschauen mit ihren Tieren erringen.

Auch bei Sonderschauen, Lokal- und Kreisverbandsschauen wurden hervorragende Ergebnisse unserer Mitglieder registriert, was aus den Rückmeldungen der Leistungsdaten ersichtlich ist.

Aushängeschild für die Stärke des Zuchtbuches ist aber das Ausstellen unserer Tiere zu unserer Landeszuchtbuchschau. Dort gab es eher eine ernüchternde Beteiligung 2014 zu registrieren. Es mag sicherlich verschiedene Gründe geben, die Dichte der Schauen wird sicher dabei immer ein Thema sein.

Trotzdem war die Präsentation des Zuchtbuches insgesamt sehenswert. Die gezeigten 31 Stämme und Paare überzeugten in ihrer Qualität nicht nur den Preisrichter. Bedanken möchte ich mich beim Zuchtfreund Jürgen Weichold für die verantwortungsvolle und gewissenhafte Preisrichtertätigkeit.

In der allgemeinen Klasse der Landesverbandsschau standen aus gemeldeten Zuchten des Zuchtbuches Sachsen/Anhalts weitere 98 Tiere zur Bewertung.

Erstmals wurde wieder der Titel Landeszuchtbuchmeister ermittelt. Ebenso wird im Anschluss die Vergabe der errungenen Leistungspreise erfolgen.

Für die wirkungsvoll ausgestaltete Zuchtbuchabteilung gilt nochmals mein Dank der Ausstellungsleitung, für die Präsentation der Aktivitäten des Zuchtbuches auf den Schautafeln danke ich der Familie unseres Zuchtbuchmitgliedes Richard Rataj. Nicht zuletzt

werden sich die Besucher gern an die Versorgung unserer Aussteller durch die ZG Eggeling-Trellert erinnern, der ich besonders danken möchte.

Die Tagung der Zuchtbuchobleute im Haus Düsse besuchte ich vom 11. bis 12. April.

Neben den Zuchtbuchobleuten trafen sich die Tierschutzbeauftragten der LV und das Präsidium des BDRG.

In der gemeinschaftlichen Sitzung mit den Tierschutzbeauftragten gab es Referate über den Stand zum Tiertransport, Impfen beim Geflügel (Problem Marekimpfung), sowie Auflagen von den Veterinärämtern für Geflügelschauen 2015 durch Michael Götz, den Tierschutzbeauftragten im BDRG.

Anschließend referierte Dr. Inga Tiemann über den Status Quo in der Landentenzucht mit Haube, speziell den Umkehrtest.

Alte Rassen- neue Daten hieß der Vortrag von Dr. Mareike Fellmin zum Thema Kyroreserve beim Huhn. Als Beispiel dienten die Ostfriesischen Möwen und Krüper. Die nächsten Rassen werden dt. Reichshühner und Bergische Schlotterkämme sein.

Wegen der noch geplanten Präsidiumssitzung wurde der Vortrag des Sektionsvorsitzenden und Ehrenpräsidenten des BDRG Wilhelm Riebniger vorgezogen, da man allen Teilnehmern einen Vorbericht über die Europaschau in Metz geben wollte. Für Deutschland gibt es nur einen Verbindungsmann(Wolfgang Bockisch aus Nürnberg). Direkter Kontakt mit der Ausstellungsleitung ist unmöglich. Die Kapazität liegt bei 35 000 Tieren incl. Kaninchen.

Ab Sonnabend 16.00 Uhr trennten sich dann die Fraktionen.

G. Wesch unterstrich mehrmals die Bedeutung der Zuchtbucharbeit für den BDRG.

Die Bestellung der Stallplaketten für 2015 muss früher erfolgen, da der Hersteller gewechselt hat. Dies bedeutet, dass unsere Meldungen pünktlich sein müssen.

Der Trend, große Preise des Ministeriums für ZB Mitglieder zu vergeben, wird weiter anhalten. Dazu gibt es vom BMLF einen Erlass für zusätzliche Medaillen.

Leider gab es Bundesweit einen Rückgang bei den Mitgliedern im ZB, dafür stieg aber die Anzahl der gemeldeten Zuchten. (Im LV Rheinland Pfalz ist das ZB am Boden- der LV-Vorsitzende dort will das ZB abschaffen)

Eine besondere Ehrung wurde unserem Ehrenvorsitzenden Otto Killat mit der Ernennung zum Ehrenmitglied im Zuchtbuch des BDRG zuteil.

Ausführliche und Anhaltende Diskussionen gab es zum Ausfüllen der roten Abstammungs-nachweise beim Geflügel. Speziell zur Zuchtbuchschau in Hannover wurde eine weitere 2 jährige Übergangszeit festgelegt, um eine Einheitlichkeit zu erzielen. Einige Aussteller unter-lassen das Ausfüllen der Eierleistung. Dies sollte bei der Gesamtleistungsnote mit entsprechenden Fehlpunkten honoriert werden. Große Preise können dann nicht vergeben werden.

Dieses Jahr findet die 40. Bundeszuchtbuchschau in Hannover statt. Hier soll in allen LV entsprechend geworben werden, um eine größtmögliche Beteiligung zu erzielen. Auch

sollten alle LV-Zuchtbücher einen Preis stiften. Für die geplante Eierschau ist bis 01.10.2015 an G. Wesch zu melden.

Es folgte eine ausführliche Vorstellung der in der roten Liste festgeschriebenen Rassen. Hier werden nach gefährdungsgrad Rassen bzw. Farbenschläge eingestuft, die vor 1930 in Deutschland existierten und heute nur noch selten verbreitet sind. In der Geschäftsstelle des BDRG ist das rote Liste Buch zu beziehen.

In der allgemeinen Aussprache kam u.a. die Zwischenzehenlochung zur Sprache, welche gestattet ist und auch bei evtl. Ausplatzungen eine korrekte Bewertung nach sich zu ziehen hat.

Als nächster Tagungstermin wurde der 09. und 10. April 2016 festgelegt.

Ein allgemeines Problem möchte ich hier zur Sprache bringen:

Es gibt in der Züchterschaft „Zuchtfreunde", welche die Zuchtbucharbeit unter ein falsches Licht zu stellen vermögen. Die Ausdrucksweise bringe ich hier nicht zur Sprache. Es liegt nun an uns, mit den entsprechenden Argumentationen unsere gewiss aufwendige Arbeit nicht zerreden zu lassen. Gerade die Aufschreibungen zur Leistung sind wichtig, um die im jeweiligen Rassestandart gestellten Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

Auch deshalb möchte ich mit der heutigen Tagung alle ZB- Mitglieder unseres LV aufrufen, die erzielten Zuchtergebnisse in diesem Jahr zu unserer 20. Zuchtbuchschau zu präsentieren und wenn möglich, auch in Hannover unseren LV zu vertreten.

Bis dahin wünsche ich allen noch gute Aufzuchterfolge und persönliches Wohlergehen.

W. Dörfer

ZB- Obmann

Bedeutung und Grundsätze der Zuchtbucharbeit im BDRG

Wer nicht um seiner Herkunft weiß, der hat auch keine Zukunft.
Fördere die Leistung und Schönheit deiner Rasse, dies ist der Grundgedanke der Zuchtbuchführung.
Züchten heißt besseres Schaffen. Es setzt die Verbindung von Vergangenem mit Gegenwärtigem für Zukünftiges voraus.
Das Fundament jeder planmäßigen Zucht ist die Stammbaumzucht, die Zucht mit Abstammungsnachweis durch Zuchtbuchführung. Die meisten Zuchtfreunde betreiben diese Stammbaumzucht nur für sich. Sie verzichten auf einen kontrollierten, in unserer Organisation anerkannten Abstammungsnachweis. Diesen Abstammungsnachweis gewährleistet das Zuchtbuch in Leistungsfragen im BDRG.
Das Zuchtbuch im BDRG baut auf die Führung der Züchtbücher in den Landesverbänden und den im Zuchtbuch organisierten Züchtern auf.
Wer Besseres schaffen will, muss das Erbgut seiner Zuchttiere kennen. Einen Aufschluß hierüber geben uns die Ahnen, die Geschwister und was am wichtigsten ist, die Nachkommen des Einzeltieres. Wer planmäßig züchten will, muss dazu drei Voraussetzungen erfüllen, nämlich bestimmte Zuchtmethoden und rassetragenden Erbanlagen anwenden.
Die Zuchtmethoden sind:
1. Die Fallnestkontrolle, wenn nicht ganzjährig aber während der Brut, denn ohne Kenntnis der Abstammung des Eies ist kein züchten möglich.
2. Die Schlupfkontrolle, auch hier ohne Abstammung des Küken ist keine Zucht möglich.
3.Die Aufzuchtkontrolle. In der Aufzuchtkontrolle stelle ich den Verlauf der Aufzucht bis zum fertigen Schau- und Zuchttier fest. Ich teste die Nachzucht der einzelnen Zuchtpartner während der Entwicklung auf Gesundheit, Schnellwüchsigkeit, Frühreife, Eintritt der Schaufähigkeit, und den Legebeginn.
Alles das ersehen wir aus dem Abstammungsnachweis im Zuchtbuch. Der Abstammungsnachweis setzt die genaue und unwiderrufliche Kennzeichnung des Einzeltieres voraus. Bei Hühnern und Zwerghühnern, beim Groß- und Wassergeflügel geschieht dies über das kontrollierte Ei aus dem Fallnest, die Kükenkennzeichnung im Einzelschlupf mit der Kükenmarke, dem Fußring und der Bundesflügelmarke. Mit der Kennzeichnung des Einzeltieres ist der erste und wichtigste Baustein für den Abstammungsnachweis - Stammbaum - im Zuchtbuch gelegt.
Die Leistungskraft umschließt die rassetragenden Erbanlagen, wie Gesundheit und Lebenskraft, gute Befruchtung, hochprozentige Schlüpfe auch bei Kunstbrut, Robustheit in der Aufzucht, lange Junghennenperiode, immerwährende Blüte (keine Hals und Ganzmauser bei Frühbruten), viele Schaufähige Tiere in Rassigkeit und Schönheit und die Eierleistung in Anzahl und Größe nach der Musterbeschreibung des BDRG.
Im Abstammungsnachweis werden auch noch eine ganze Reihe wichtigster Zuchtvorgänge festgehalten. So z. B. die Legeleistung über 3 Jahre hindurch sowie die Eigewichte, die Schlupf- und Aufzuchtergebnisse, die Geschwisterleistungen und schließlich auch die Schau- bzw. Rassewerte, also die auf den Schauen errungenen Bewertungsnoten und Preise. Alle diese Aufzeichnungen sind unabänderliche Bestandteile eines Abstammungsnachweises.
Die Führung des Zuchtbuches in Leistungsfragen ruht auf den Erkenntnissen der Wissenschaft und der jahrzehntelangen Erfahrung der Züchter.

Mitarbeit im Zuchtbuch:
Mitglied im Zuchtbuch kann jeder Züchter werden, der folgende Kriterien erfüllt:
a) Mitglied eines Ortsvereines ist;
b) eine sachgemäße Zuchtanlage hat;
c) seine Rasse nach der Musterbeschreibung des BDRG züchtet;
d) mit dem Bundesring gekennzeichnete Rassetiere hält.

Tierbestand:
Im Zuchtbuch können nur die vom BDRG anerkannten Rassen gezüchtet werden. Es wird empfohlen, mindestens mit zwei Zuchtstämmen zu züchten. Die Mindestzahl der mit dem BR beringten Tiere ist: 1,3 bei Groß- und Wassergeflügel; 1,6 bei Hühnern und Zwerghühnern und 3,3 bei Tauben.

Zuchtunterlagen:
Die Mitglieder im ZB verpflichten sich, die übergebenen Zuchtbücher und Unterlagen wahrheitsgemäß und gewissenhaft zu führen. Die Durchschriften sind zu den vorgeschriebenen Terminen an die Geschäftsstelle des Zuchtbuches einzureichen. Die Geschäftsstelle kann nur aufgrund dieser Unterlagen einen Überblick über den Stand der Zuchten gewinnen und die Abstammungsnachweise prüfen bzw. erstellen.

Gruppeneinteilung:
Das Zuchtbuch umschließt nachstehende 3 Gruppen:
Die Gruppe 1 ist lediglich zur Führung einer Legeliste verpflichtet, in welche die täglich anfallende Eizahl einzutragen ist. Einführung der Fallnestkontrolle wird empfohlen.
Die Gruppe 2 führt eine Legeliste, Fallnest- und Eigewichtskontrolle während der Brutzeit und arbeitet mit Einzelschlupf- und Kükenkennzeichnung sowie Aufzuchtkontrolle.
Die Gruppe 3 arbeitet mit ganzjähriger Fallnest- und Eigewichtskontrolle sämtlicher Tiere, Schlupfkontrolle, Kükenkennzeichnung, Aufzuchtkontrolle und Pullorumuntersuchung. Zuchthähne nur von Althennen, die mindestens die Mindestleistung der Musterbeschreibung des BDRG erreicht haben.

Schauen:
Die Mitglieder des Zuchtbuches können ihre Tiere auf jeder Schau zeigen, die nach den AAB des BDRG durchgeführt wird. Sie sind berechtigt, Sonderabteitungen oder Zuchtbuchschauen abzuhalten.

Abstammungsnachweis und Bewertungskarten:
Die Züchter (Aussteller) des Zuchtbuches sind berechtigt, auf den Schauen, an denen sich das Zuchtbuch beteiligt, neben der Bewertungskarte den Abstammungsnachweis am Käfig anzubringen. Die Ausstellungsleitung ist verpflichtet, nach der erfolgten Bewertung dem Preisrichter die Abstammungskarten zum Eintrag der Leistungsnote und deren Bestätigung vorzulegen und sie dann am Käfig anzubringen. Nach Schluss der Schau sammelt die Schauleitung diese Bewertungskarten und Abstammungsnachweise ein und sendet sie dem Züchter zu.

Beratung und Schulung der Mitglieder:
Die Mitglieder des Zuchtbuches, die Kreis- und Vereinszuchtwarte sowie die Landes-, Kreis- und Vereinsjugendobleute werden durch die Landeszuchtbücher beraten und geschult.
Die Zuchtordnung stellt eine einheitliche Zuchtbuchführung im gesamten Bundesgebiet sicher. Die Vermittlung von wissenschaftlichem Gedankengut in der Leistungszucht durch Beschickung der von dem Zuchtbuch veranstalteten Zuchtbuchschauen innerhalb der Landesverbände ist gegeben. Das Zuchtbuch will darüber hinaus den Behörden den Nachweis erbringen, dass die vom BDRG betreuten Rassen hohe wirtschaftliche Werte besitzen.
Die Mitglieder der Gruppe 1 haben nur leichte Bedingungen zu erfüllen, die Gruppen 2 und 3 dagegen schwierigere. Letztere haben neben den vielen aufgezeigten Pflichten noch hohe Opfer an Zeit, Arbeit und Geld zu bringen. Deshalb gebührt ihnen besonderer Dank und größte Anerkennung.
Die Züchter haben sich dem Zuchtbuch im BDRG angeschlossen, um an dem Ziel, die Leistung mit der Schönheit zu vereinen, zu arbeiten.

Günter Wesch, Obmann des Zuchtbuches im BDRG

Hinweise zur Zuchtbuchführung

Die Zuchtbuchführung bei **Tauben** erfolgt nach den Vorgaben im vom BDRG herausgegebenen Heft. Aber auch Online ist eine Übermittlung für versierte ZB- Mitglieder zur LV- Geschäftsstelle möglich. (Zuchtstammeldung sowie Zuchtblatt für Tauben)

Dabei ist neben der Zuchtstammmeldung und dem Zuchtblatt der Tauben der Meldetermin der Schauergebnisse (10.02.d.J.) gewissenhaft einzuhalten.

Bei der Teilnahme an der Landeszuchtbuchschau ist der gelbe Abstammungsnachweis zur Einlieferung komplett ausgefüllt beim Hallenverantwortlichen abzugeben, nur dies ermöglicht eine Ermittlung der Gesamtleistungsnote.

Die Zuchtbuchführung beim **Geflügel** kann in 3 Kategorien bzw. Gruppen erfolgen:

Die Gruppe 1 ist lediglich zur Führung einer Legeliste verpflichtet. (incl. Brut- und Aufzuchtliste)
Die Gruppe 2 führt eine Legeliste, Fallnest- und Eigewichtskontrolle während der Brutzeit Sowie Einzelschlupf und Kükenkennzeichnung
Die Gruppe 3 arbeitet mit ganzjähriger Fallnest- und Eigewichtskontrolle sämtlicher Tiere, Schlupfkontrolle, Kükenkennzeichnung sowie Aufzuchtkontrolle und Pullorumuntersuchung.

Auch hier dient das Vorlageheft des BDRG als Arbeitsgrundlage. Allerdings befasst sich der Großteil der Züchter mit der Gruppe 1, diese Aufzeichnungsblätter übermittle ich Ihnen in dieser Infomappe
(Brut- und Aufzuchtergebnis, sowie Legeliste). Diese sind neben der Zuchtstammmeldung bis 10.09. d.J. an die Geschäftsstelle zu übermitteln. Auch hier gilt das Onlineangebot. Die Schauergebnisse (Bewertungslisten) werden allerdings bis spätestens 10.02. d.J. von der Geschäftsstelle benötigt, um der Meldepflicht an die Bundesgeschäftsstelle nachkommen zu können.
Die gesamten Meldeergebnisse werden nach Arten getrennt von der Geschäftsstelle des Landesverbandes zusammengeführt und an den Obmann des Zuchtbuches im Bund gesandt.

Dabei ist der Meldetermin einzuhalten, um die zur Verfügung gestellten Leistungspreise zu bekommen.

Auch beim Geflügel ist der Abstammungsnachweis zur Landeszuchtbuchschau komplett ausgefüllt beim Hallenverantwortlichen abzugeben. Hier gibt es bei Teilnehmern der Gruppe 1+2 sowie Gruppe 3 unterschiedliche Eintragungen. Es kann nur bei ganzjähriger Fallnestkontrolle detailliert die Legeleistung pro Tier und bei Gruppe 2+3 die Brutleistung eingetragen werden. Bei der Gruppe 1 wird deshalb beim 1,0 die Gesamtzahl im Zuchtstamm eingelegter und erbrüteter Küken und bei den 0,1 der Durchschnitt aller weiblichen Zuchtstammtiere angegeben. (ebenso bei der Legeleistung)

Zuchtbuch im BDRG LV-_____

Legeliste 20___/20___

Züchter:_____ Wohnort:_____

Rasse:_____ Farbe:_____

Die Anzahl der Hennen eines jeden Monats eintragen

Zahl												
Tag	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												
16												
17												
18												
19												
20												
21												
22												
23												
24												
25												
26												
27												
28												
29												
30												
31												
Ges.												

Gesetzlich geschützt durch den BDRG. Nachdruck und Nachahmung verboten. BDRG Fan-Shop - 76694 Forst

Legeleistung im ø pro Henne:_____ _____

Unterschrift des Züchters

Zuchtbuch im BDRG LV-_____

Brut- u. Aufzuchtergebnis

Züchter:_____ Wohnort:_____

Rasse:_____ Farbe:_____

Nr.	Brut-Schlupftag	Zahl der eingelegten Eier	unbefruchtet	geschlüpft	Verluste bei der Aufzucht	beringt	Bemerkung
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							

Das Zuchtbuch umschließt nachstehende 3 Gruppen.

Die Gruppe 1 ist lediglich zur Führung einer Legeliste verpflichtet, in welche die täglich anfallende Eizahl einzutragen ist. Gleichzeitig wird das Brut- und Aufzuchtergebnis verlangt.

Die Gruppe 2 führt eine Legeliste, Fallnest- und Eigewichtskontrolle während der Brutzeit und arbeitet mit Einzelschlupf und Kükenkennzeichnung sowie Aufzuchtkontrolle.

Die Gruppe 3 arbeitet mit ganzjähriger Fallnest- und Eigewichtskontrolle sämtlicher Tiere, Schlupfkontrolle, Kükenkennzeichnung, Aufzuchtkontrolle und Pullorumuntersuchung. Zuchthähne nur von Althennen die mindestens die Mindestleistung der Musterbeschreibung des BDRG erreicht haben.

Für Züchter der Gruppe 2 und 3 entfällt diese Seite.

Bitte die Legeliste mit dem Brut- und Aufzuchtergebnis nach dem 30. September an die Geschäftsstelle senden.

Die beiliegende Bewertungsliste bitte bis spätestens 15. Februar einsenden.

_____
Unterschrift des Züchters

Gesetzlich geschützt durch den BDRG.
Nachdruck und Nachahmung verboten.
BDRG Fan-Shop - 76694 Forst

Sachsen-Anhaltinischer Zuchtbuchmeister

Anlässlich der Landesverbandsschau Sachsen/Anhalts mit angeschlossener Landeszuchtbuchschau wird jeweils ein Landeszuchtbuchmeister in den Klassen Groß-und Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner und Tauben ermittelt.

Damit soll analog des Wettbewerbes deutscher Zuchtbuchmeister des BDRG anlässlich der Bundeszuchtbuchschau in Hannover ein Anreiz für unsere Zuchtbuchmitglieder geschaffen werden, auch neben den Paaren oder Stämmen im Zuchtbuch noch weitere Einzeltiere in der allgemeinen Schau zu stellen und dabei einen zusätzlichen Vergleich zu haben.

Die Teilnahme erfolgt ohne zusätzliche Startgebür.

Voraussetzung ist die Teilnahme von mindestens 3 Ausstellern in der jeweiligen Gruppe in der Zuchtbuchschau.

In die Auswertung nach den AAB des BDRG gehen nur Jungtiere einer Rasse, eines Farbenschlages mit gleichen Merkmalen.

Die Stammgröße beträgt je 1,1 bei Puten, Perlhühnern, Gänsen und Tauben, sowie 1,2 bei Enten, Hühnern und Zwerghühnern. Der beste Stamm eines Ausstellers im Zuchtbuch geht mit den 3 höchstbewerteten Tieren beiderlei Geschlechts der allgemeinen Schau in die Wertung.

Zuchtbuchmeister wird in der jeweiligen Klasse das Mitglied mit der höchsten Punktzahl (im Zuchtbuch der Qualitätsnote). Sollte Punktgleichheit nach AAB bestehen, wird die Leistungsnote herbeigezogen.

Die Tiere müssen aus eigener Zucht und mit Bundesringen aus Sachsen/Anhalt beringt sein. Die Abstammungs- und Leistungsnachweise müssen in der Stammschau vorliegen.

Die Auszeichnung erfolgt zur nächsten Hauptversammlung des Zuchtbuches Sachsen/Anhalts.

W. Dörfer
Obmann ZB S/A

Zuchtbuch für Leistungsfragen im Landesverband Sachsen-Anhalt

Vorstand

Ehrenvorsitzender
Otto Killat
Oberröblinger Hauptstraße 17
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 6096626

E-Mail ottokillat@gmx.de

Obmann
Willfried Dörfer
Dammweg 2
06712 Schnaudertal
Tel.034423 21288
Fax: 034423 29211
w.doerfer@web.de

Schriftführer u. Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Hohmann
Kleine Gasse 253
06493 Badeborn
Tel.0157 35714565

Kassierer
Walter Freitag
Straße des Aufbaues 13
06542 Allstedt
Tel. 034652 12718

Beisitzer
Lothar Röder
Albert-Heisestraße 59a
06179 Teutschenthal
Tel. 034601 23302

Beisitzer
Rudi Schade
Zeitzer Straße 13
06682 Teuchern OT Deuben
Tel.034441 20076
RUNDESCHADE@AOL.com

Mitglieder und Zuchten

Der Mitgliederstand im Juni 2015 beträgt 62 Zuchtfreunde mit 67 Zuchten, davon 9 Jugendzüchter und 13 Preisrichter, die aus allen Kreisen des Landesverbandes Sachsen-Anhalt kommen.

1	Putenzucht		
1	Perlhuhnzucht	14	Hühnerzuchten
3	Gänsezuchten	17	Zwerghuhnzuchten
5	Entenzuchten	26	Taubenzuchten

Führung des Zuchtbuches im BDRG

Mitglied im Zuchtbuch kann jeder werden, der

a) Mitglied eines Ortsvereines ist
b) Eine sachgemäße Zuchtanlage besitzt
c) Seine Rassen nach der Musterbeschreibung des BDGR züchtet
d) Mit dem Bundesring gekennzeichnete Tiere hält

Gruppeneinteilung

Das Zuchtbuch umschließt nachstehende 3 Gruppen.

Die Gruppe 1 ist lediglich zur Führung einer Legeliste verpflichtet.

Die Gruppe 2 führt eine Legeliste, Fallnest- und Eigewichtskontrolle während der Brutzeit Sowie Einzelschlupf und Kükenkennzeichnung

Die Gruppe 3 arbeitet mit ganzjähriger Fallnest- und Eigewichtskontrolle sämtlicher Tiere, Schlupfkontrolle, Kükenkennzeichnung sowie Aufzuchtkontrolle und Pullorumuntersuchung.

Mindesttierbestand eines Mitgliedes

1,3 bei Groß- und Wassergeflügel
1,6 bei Hühnern und Zwerghühnern
3,3 bei den Tauben

Der Zuchtbuchobmann bietet den Mitgliedern im Zuchtbuch Unterstützung beim Führen der Zuchtbuchunterlagen und vermittelt bei Bedarf fachliche Anleitung durch erfahrene ZB- Mitglieder.

Zuchtfreunde, macht mit im Zuchtbuch für die Zukunft der Rassegeflügelzucht!

Willfried Dörfer, Obmann

Beschlüsse und Arbeitsgrundlagen für die Mitarbeit im Zuchtbuch Sachsen/Anhalts

- Das Zuchtbuch finanziert sich aus Zuwendungen des Landesverbandes und den Unkostenumlagen der Zuchtbuchmitglieder. Der von den Mitgliedern zu leistende Umlagebetrag beträgt 5,00 € und wird für Preise in der Stammschau sowie den Kauf benötigter Zuchtbuchformulare verwendet. Der jährlich fällige Umlagebeitrag ist eine Bringe Pflicht und wird vom Kassenwart zur Jahreshauptversammlung bzw. anlässlich der Zuchtbuchstammschau in bar entgegengenommen. Jugendzüchter sind freigestellt.
- Zuchtbuchmitglieder, die mit der Zahlung des Umlagebeitrages drei Jahre im Verzug sind, werden laut Beschluss der Mitgliederversammlung von der Mitarbeit im Zuchtbuch ausgeschlossen. Die Fortsetzung der Mitgliedschaft und Beibehaltung der Züchternummer wird bei Zahlung der rückständigen Umlagebeiträge eingeräumt. Alternativ dazu wäre ein völliger Neueintritt zu beantragen.
- Nach der Richtlinie des Bundeszuchtbuches werden Stallplaketten nur an die Mitglieder ausgegeben, die ihrer Berichtspflicht (Leistungsdaten) vollständig nachgekommen sind.
- Zur Einhaltung der Berichtspflicht des Bundeszuchtbuches an das Bundesministerium für ELV sind der Geschäftsstelle (Obmann) des Zuchtbuch Sachsen/Anhalt zu folgenden Terminen die nachstehenden Berichte zu senden.

    - Bis 10. März d.J. — Zuchtstammmeldung für das laufende Zuchtjahr
    - Bis 10. August d.J. — Brut- und Kükenliste
    - Bis 10. August d.J. — Zuchtblatt für Tauben
    - Bis 10.Februar d.J. — Bewertungsliste

- Die Stammschau des Zuchtbuches Sachsen/Anhalt wird jährlich im Verbund mit der Landesverbandsschau durchgeführt. Ein versierter Preisrichter wird durch die Ausstellungsleitung in Absprache mit dem Zuchtbuchvorstand verpflichtet. Die gezeigten Stämme und Paare werden zusätzlich der Preise der Ausstellungsleitung mit Ehrenpreisen des Zuchtbuches honoriert.
  Aussteller des Zuchtbuches haben die Möglichkeit, bei gleichzeitiger Beteiligung in der allgemeinen Klasse der Landesverbandsschau, Landeszuchtbuchmeister zu werden.
  Der Leistungswettbewerb im Zuchtbuch wird in Auswertung von Qualitäts- und Leistungsnote in folgenden Kategorien geführt:

  - Vergabe der Ehrenplaketten des BM für ELV für Senioren und Jugendzüchter

  - Vergabe der Bundespreise des BDRG

  - Vergabe von Leistungspreisen des ZB Sachsen/Anhalts

Alle Mitglieder werden gebeten, Veränderungen zur aktuellen Mitgliederliste oder

Zuchtänderungen umgehend dem Zuchtbuchobmann mitzuteilen.

Obmann des Zuchtbuches Sachsen/Anhalt:

Willfried Dörfer Dammweg 2 06712 Schnaudertal OT Bröckau

Tel. 034423 21288 Fax. 034423 29211

Mail: w.doerfer@web.de

Zuchtleistungen 2014 Sachsen-Anhalt

Groß- und Wassergeflügel

Rassen	eingel. Eizahl	bezogen a. Befruch. %	Ei-Einlage Schlupf %	Legeleistung	Qualitätsnote Tierzahl	Punktzahl%	Zuchten
PUTEN							
Cröllwitzer Puten	57	87,71	78,94	60,00	14	93,85	1
Perlhühner							
Perlhühner blau m.Perlung	23	95,65	95,65	86,00	3	93,66	1
Gänse							
Diepholzer Gänse	105	84,76	73,33	26,25	4	94,75	1
Diepholzer Gänse	21	85,72	52,39	21,00	19	94,00	1
Fränkische Landgänse	13	61,54	38,46	13,00	5	93,40	1
Enten							
Amerikanische Pekingenten	56	94,65	90,90	91,33	19	94,52	1
Cayugaenten	54	92,60	90,93	69,00	26	94,65	1
Campbellenten							1
Laufenten	49	93,88	85,71	75,50	7	94,00	1
Ges. Groß-u.Wassergefl.	**378**	**87,06**	**75,79**	**55,26**	**97**	**94,10**	**9**

Hühner

Rassen	eingel. Eizahl	bezogen a. Befruch. %	Ei-Einlage Schlupf %	Legeleistung	Qualitätsnote Tierzahl	Punktzahl%	Zuchten
Araucana,schwarz	54	57,40	51,85	178,51	19	94,47	1
Araucana, blau	90	91,11	83,33	165,00	18	94,60	1
Amrocks	164	86,59	71,95	231,00	16	94,50	1
Cochin,schwarz	42	78,58	59,52	63,00	11	94,36	1
Cochin,schw.-weis-gesch.	35	91,43	91,43				1
Minorka, schwarz	50	90,00	74,00	130,25	10	93,70	1
New Hampshire	80	88,75	81,25	195,06	6	93,83	1
Italiener, gestreift	160	94,48	86,87	194,90	12	94,50	1
Sulmtaler, gold-weizenfarb.	66	89,40	83,33	176,00	14	93,71	1
Vorwerkhühner	50	94,00	84,00	158,91			1
Gesamtdaten Hühner	**791**	**86,17**	**76,75**	**165,85**	**106**	**94,21**	**10**

Zwerghühner

Rassen	eingel. Eizahl	bezogen a. Befruch. %	Ei-Einlage Schlupf %	Legeleistung	Qualitätsnote Tierzahl	Punktzahl	Zuchten
Zw. Brahma,weiß-schw.-col.							1
Zw.Italiener, schwarz	65	86,93	64,61	200,10	12	95,2	1
Zw. Barnevelder,doppeltges.	74	87,84	82,43	145,75	35	94,51	1
Zw. Dresdner,schwarz	81	92,60	85,18	147,83	27	94,03	1
Zwerg Marans schwarzkupfer	89	100,00	97,76	141,5	26	93,96	1
Zw. Malaien,gold-weizenf.	48	91,77	87,50	79,66	33	93,45	1
Zw. New Hampshire,braun	84	95,96	75	142,00	9	94,66	1
Zw. New Hampshire, weiß	40	81,00	70,00	134,00	8	94,00	1
Zw.Rhodeländer,einfk.rot	130	95,39	88,46	168,00	14	95,00	1
Zw.Rhodeländer,rosenk.rot	64	92,19	78,12	148,50	17	94,70	1
Th.Zw. Barthühner,schwarz	280	90,00	68,21	147,75	44	95,05	1
Th.Zw.Barthühn.cham.w.get.	224	83,03	76,34	132,43	32	94,54	1
Gesamtdaten Zwerghühner	**1179**	**90,61**	**79,42**	**144,32**	**257**	**94,46**	**12**

Zuchtleistungen 2014 Sachsen-Anhalt

Tauben

Rassen	Zuchtpaare	Jungtiere	pro Zuchtpaar	Qualitätsnote Tierzahl	Punktzahl	Züchter
Altenb. Trommeltauben rotfahl	6	25	4,16			1
Altenb. Trommeltaubengelbf+geh	11	81	7,36	118	94,03	1
Altenb. Trommeltaubengelbf+geh.	9	54	6,00	10	94,30	1
Altenb.Trommeltauben blaufahl	3	12	4,00	18	94,50	1
Altenb.Trommeltaubendom.rot+gelb	5	25	5,00	30	94,50	1
Altholländische Kapuziner	4	19	4,75	14	93,43	1
dt.Modeneser Schi.schw.-tiger+sche.	3	12	4,00	14	94,00	1
Elsterkröpfer rot	6	22	3,66	18	93,80	1
Giertauben,bl. m. schw. Bd.	3	22	7,33	16	93,7	1
dt. Schautippler schwarz	12	60	5,00	40	94,70	1
dt. Schautippler schw.tiger	10	60	6,00	29	94,27	1
Hessische Kröpfer	12	68	5,66	72	94,08	1
Spanier, gelb	7	36	5,14	9	96,00	1
Thüringer Einfarbige	10	56	5,60	18	96,44	1
Dragon, gelbf.,geh.,gelb,rot,schw.	25	88	3,52			1
Strasser blau,gelbfahl m.Bd.	15	36	2,40	20	94,60	1
Strasser, rotfahl+ gehämmert	6	25	4,16	16	92,81	1
Strasser rotfahlgehämmert	8	21	2,63	4	94,75	1
Texaner Tauben	12	60	5,00	60	94,1	1
Texaner Tauben kennf.dunkel	3	8	2,66			1
Franz. Bagdetten rotfahl	25	60	2,40			1
Indianer, weiß	10	30	3,00	8	95,00	1
Wiener Tümmler gelbgestorcht	8	43	5,37	12	95,00	1
dt.Langschnäblige Tümmler gelb	5	30	6,00	9	94,55	1
Gesamtdaten Tauben	**218**	**953**	**4,62**	**535**	**94,43**	**24**

Vergabe der Stallplaketten für das Zuchtjahr 2014

ZB-Nr.	Name, Vorname	vergeben	Gehaltene Rassen
55	Anders Enrico	1	dt. Modeneser Schietti
56	Anders Martin	1	dt. Modeneser Gazzi bl.m.Bd.
57	Bach,A.u.M.	1	New Hampshiere,weiß
58	Bach Ralf		keine Tiere 2014
59	Block, Jens	1	Französische Bagdetten rotfahl und gelbfahl
33	Braumann, Andy	1	Thüringer Zwergbarthühner chamois-weißgetupft
84	Brunsch, Uwe	2	Zw. Italiener, schwarz u. Altenb. Trommeltauben
88	Brunsch, Hans	1	Amrocks, gestreift und Zwerg Amrocks
32	Braumann, Lutz	1	Thüringer Zwergbarthühner schwarz
80	Bückner, Helge	1	Altenburger Trommeltauben blaufahl; Texaner kennf.dunkel
79	Bückner, Tobias	1	Altenburger Trommeltauben dom rot+gelb dt. Modeneser, schwarz-ges.
6	Bunge , Gerhard	1	Hessische Kröpfer
87	Dörfer, Willfried	3	Am.Pekingenten;Cayuga;Zw.Marans;Strasser, rotf.m. Bd. u. gehämmert
72	Diedrich, Thomas	1	Sulmtaler gold-weizenfarbig
25	Eggeling u.Trellert (ZG)	1	Zwerg Malaien gold- weizenfarbig
89	Falke, Maximilian, Jug.	1	Araucana, blau
70	Falke, Steffen	1	Zwerg New Hampshire weiß
43	Fischer, Jörg	1	Altenburger Trommeltauben, rotfahl
26	Freitag, Walter	1	Laufenten,forellenfarbig
91	Haftendorn, Erik, Jug.	1	Spanier, gelb
41	Haftendorn, Stephan	1	Thüringer Einfarbige
90	Harpke Dirk	1	Italiener gestreift
81	Hedel, Wilfried	1	Cröllwitzer Puten
93	Hohmann Thomas	1	Spanierhühner schwarz
66	Ifland, Michael	1	Diepholzer Gänse u. Fränkische Landgänse
71	Killat, Anne Jugend	1	Araucana schwarz
77	Killat, Christa		keine Tiere
17	Killat, Otto	1	Diepholzer Gänse
50	Kuhr, Dieter	1	Texaner Tauben
60	Kuhr, Markus	1	dt.Schautippler schwarz und schwarz getigert
85	Künzel, Steffen	1	Giertauben, blau m. schw. Bd.
22	Lehmann, Max-Jürgen	1	Vorwerkhühner groß
35	Löwe, Peter	1	dt. Schautippler schwarz
67	Mettke, Dittmar	1	Zwerg Dresdner schwarz
34	Meyer, Wolfgang	1	Wiener Tümmler gelbgestorcht
40	Nielitz, Klaus	1	Altholländische Kapuziner weiß, einfach
73	Radelhof, H. u. U. (ZG)	1	Coburger Lerchen gelercht; silber mit und ohne Binden
76	Rasche, Harald		Deutsche Campelenten,braun- keine Tiere 2014
8	Rataj, Richard	1	Zwerg Barnevelder doppelt gesäumt
74	Riecke, Fritz	1	Luchstauben in sechs Farbenschlägen
86	Richter, Dietmar		Zwerg Brahma, weiss - schwarz - columbia- keine Tiere 2014
19	Röder, Lothar	1	Cochin
75	Rödiger, Gerd	1	Dragon blaufahl und gelbfahl gehämmert
37	Rosskoden, Uwe	1	Zwerg Rhodeländer einfach und rosenkämmig
78	Roßkoden, Yvonne	1	Zwerg Rhodeländer
24	Schneider,Herbert	1	Zw. New Hampshiere, goldbraun
38	Schöne, Rainer	1	Indianer, weiß
47	Schwanitz, Alfred	1	Elsterkröpfer, rot
12	Ulrich, Heinz	1	Strasser Tauben
7	Weissbart, Erhard		keine Tiere
53	Wischalla, Frank	1	Altenburger Trommeltauben in vier Farbenschlägen
31	Wudi, Gerald	1	Strasser Tauben blau ohne Binden;gelbfahl m.Bd.
83	ZG Gajda, H. u. H	1	Cochin schwarz - weiß - gescheckt
48	Zinke, Hans-Joachim	1	Zwerg Yokohama
	Gesamt	52	

Mitgliederliste Zuchtbuch Sachsen-Anhalt 2014 aktualisiertJanuar2015 (Nach Namen sortiert)

ZB Nr:	Name, Vorn.	seit	PLZ	Ort	Strasse	Tel:Nr:	Kreisverb.	Gez. Rassen
55	Anders, Enrico		06420	Lebendorf	OT Trebitz 69a	034691-51499	Salzlandkreis	Dt. Moden. Sch. Gazz.versch. Farben
56	Anders, Martin		06420	Lebendorf	OT Trebitz 69a	034691-51499	Salzlandkreis	Dt. Moden. Sch. Gazz.versch. Farben
57	Bach, Axel u.Marion	1998	06408	Biendorf	Hauptstraße 50	034722-21464	Salzlandkreis	New Hampshiere, weis
58	Bach, Ralf		06408	Biendorf	Gutenbergstraße 11	03471-350266	Salzlandkreis	Indianertauben
59	Block, Jens		39249	Barby	Otto-Beckmannstr.12	039298-27615	Salzlandkreis	Französische Bagdetten rotfahl;dt.langschn.Tümmler gelb
33	Braumann, Andy	2004	39326	Rogätz	Steinortstraße 54	039208-8195	Ohrekreis	Thüringer Zwerg Barthühner, chamois-weisgetupft
32	Braumann, Lutz	2004	39326	Rogätz	Steinortstraße 54		Ohrekreis	Thüringer Zwerg Barthühner, schwarz
84	Brunsch, Uwe	2011	06526	Sangerhausen/Wippr.	Hayda 7	034775-81465	Mansfeld-Südharz	Zw.-Italiener,schw. +Altenb. Trommeltauben,versch. Farbenschl.
88	Brunsch, Hans	2012	06526	Sangerhausen/Wippr.	Anger 2	034775-20660	Mansfeld-Südharz	Amrocks, gestreift; Zwerg Amrocks gestreift
80	Bückner, Helge	2010	06463	Reinstedt	Oberdorf 206	015114699847	Harzkreis	Altenburger Trommeltaubenblaufahl:Texaner kennf.dunkel
79 J	Bückner,Tobias,Jug.	2010	06463	Reinstedt	Oberdorf 206		Harzkreis	Altenburger Trommeltauben dom.rot+gelb:dt.Mod.Sch.schw.tiger+Scheck
6	Bunge , Gerhard	1984	06420	Könnern-Cörmigk	Lange Str.33	034722-21738	Salzlandkreis	Hessische Kröpfer, schwarz
72	Diedrich, Thomas	2009	38836	Dardesheim	Lange Straße 84	039422-60908	Harzkreis	Sulmtaler, gold-weizenfarbig
87	Dörfer, Willfried	2012	06712	Schnaudertal-Bröck.	Dammweg 2	034423-21288	Burgenlandk. KTZ	Am.Pekingenten; Cayugaenten; Zwerg-Marans s/k;Strasser
96 J	Falke Emilia	2015	39393	Ausleben OT Wersl	Mühlenstraße 4	039404-50507	Bördekreis	Zwerg Araucana blau
70 PR	Falke, Steffen	2009	39393	Warsleben	Mühlenstraße 4	039404-50507	Bördekreis	Zwerg New Hampshiere
89 J	Falke,Maximilian	2012	39393	Warsleben	Mühlenstraße 4	039404-50507	Bördekreis	Araucana, blau
43 PR	Fischer, Jörg	1996	06785	Oranienb.-Wörlitz	Kapenweg 31	0177-8578671	Wittenberg	Altenb. Trommeltauben, rotfahl
26	Freitag, Walter		06542	Wolferstedt	Str. d. Aufbaues 13	034652-12718	Mansfeld Südharz	Laufenten, forellenfarbig
94 J	Großhennig Lukas	2014	38871	Wasserleben	Im Winkel 5	039451 889	Harz e.V.	Zwergenten weiß
90	Harpke, Dirk	2011	39221	Biere	Große Strasse 30	039297-27102	Salzlandkreis	Italiener, gestreift
91 J	Haftendorn, Erik	2013	06925	Annaburg-Lebien	Prettinerstr. 4	035386-23763	Wittenberg	Spanier, gelb
41 PR	Haftendorn, Stephan	1995	06925	Annaburg-Lebien	Prettinerstr. 4	035386-23763	Wittenberg	Thüringer Einfarbige blaugrundf.
81	Hedel, Wilfried	2000	06193	Wettin-Löbejin	A.d.Windmühle 11	0345-5509646	Saalekreis	Cröllwitzer Puten, OT. Brachwitz

96 J	Hein Bryan-Cedric	2014	06120	Halle	Halberg 3	0177 4501986	Saalkreis	Seidenhühner mit Bart weiß
97	Hein Christian	2015	06120	Halle	Halberg3	0177 4501986	Saalkreis	Seidenhühner mit Bart gesperbert
100J	Hohmann Johannes	2015	06493	Badeborn	Kleine Gasse 253		Harz	Minorka schwarz
93	Hohmann Thomas	2014	06493	Ballenstedt/Badeborn	Kleine Gasse 253		Harz	Spanierhühner schwarz
66	Ifland, Michael	2008	06179	Teutschental	OT Holleben Burg 2	034586-131060	Saalekreis	Diepholzer- und Fränkische Landgänse
77	Killat Christa	2010	06526	Sangerhausen	Oberröbl.-Hauptstr.17	034646096626	Mansfeld Südharz	
71 J	Killat, Anne	2009	06526	Sangerhausen	Oberröbl.-Hauptstr.17	03464-6096626	Mansfeld-Südharz	Araucana, schwarz
17	Killat, Otto	1975	06526	Sangerhausen	Oberröbl.-Hauptstr.17	034646096626	Mansfeld-Südharz	DiepholzerGänse
95	Knust Heiko	2015	39171	Sülzetal	Laugestraße 38	015117137543	Bördekreis	Rhodeländer dunkelrot
50 PR	Kuhr, Dieter	2000	06420	Könnern-Cörmigk	An d. Teichen 5	034722-21210	Salzlandkreis	Texaner Tauben
60	Kuhr, Markus	2006	06420	Könnern-Cörmigk	An d. Teichen 5	034722-21210	Salzlandkreis	Englische Schautippler schw.; schw.-Tiger
85	Künzel, Steffen	2011	06722	Droyßig	Querstrasse 3	034425-27726	Burgenlandkreis KTZ	Zwerg Seidenhühner:Polnische Ausstellungsbrieftauben
22	Lehmann, Max-Jürgen	2004	06295	Luth.-Eisleben	Burghardtstrasse 1	03475-717055	Mansfelder Landkreis	Vorwerkhühner, groß;
35 PR	Löwe, Peter	1990	06679	Hohenmölsen	August - Bebelst. 30	034441-24030	Hohenm.-Weissenfels	Englische Schautippler
67	Mettke, Dittmar	2008	06458	Hedersleben	Planstraße 20	039481-81536	Salzlandkreis	Zwerg Dresdner, schwarz
34 PR	Meyer, Wolfgang		39326	Wolmirstedt	Friedrich Ebertstr. 13	039201-21713	Ohrekreis	Wiener Tümmler gelb gestorcht
40 PR	Nielitz, Klaus	1992	06449	Aschersleben	Zollberg 27	03473-816472	Aschersleben-Staßf.	Altholländische Kapuziner, weiß, einfach
76	Rasche Harald	2010	38871	Stapelburg	Breite Strasse 17	039452-86175	Harzkreis	Deutsche Campbellenten, braun
8	Rataj, Richard	1981	39164	Wanzleben/Seehaus.	Friedensplatz 6	039407-5217	Landkreis Börde	Zwerg Barnevelder, doppelt gesäumt
86	Richter,Dietmar	2012	39264	Zerbst,OT.Bias	Zerbsterstr.4	03923-782423	Köthen	Zwerg - Brahma, weiß -schwarzcolumbia
74	Riecke, Fritz	2010	38820	Halberstadt	Nelkenweg 19	03941-603243	Harzkreis	Luchstauben in sechs Farbenschlägen
19	Röder, Lothar	1979	06179	Teutschenthal	Albert-Heise-Str. 59 a	034601-23302	Saalekreis	Cochin, schwarz und gelb
75	Rödiger, Gerhard	2010	06237	Lenau OT Pissen	Pissen 10	034638-20621	Merseburg-Querfurt	Dragon, gelbfahl gehämmert, gelb und rot
78 J	Roskoden Yvonne	2010	39446	Löderburg	Thiestraße 48	039265-51701	Aschersleben-Staßf.	Zwerg Rhodeländer
37 PR	Roskoden, Uwe	1990	39446	Löderburg	Thiestraße 48	039265-51701	Aschersleben-Staßf.	Zwerg Rhodeländer, einfach und rosenkämmig
36 PR	Schade, Rudi		06682	Teuchern OT Deuben	Zeitzerstr. 17	03444-120076	Hohenm.-Weissenfels	Elster Kröpfer, schwarz; Perlhühner

99	Scharun Michael	2015	38875	Stadt oberer Harz X	ObererKahlenberg 23	039454 42571	Harz e.V.	Zwerg Brahma weiß schwarzcolumbia X OT Elbingerode
24	Schneider, Herbert		06449	Aschersleben	Zollberg 21	03473-805738	Aschersleben-Staßf.	Zwerg New Hampshiere
38 PR	Schöne, Rainer	1994	39443	Atzendorf	Fr. Engelstr. 21	039266-50560	Schönebeck	Indianer weiss + gelb
47 PR	Schwanitz, Alfred		06188	Brachstedt	Ostrauer Weg 12	034604-20398	Saalekreis	Elsterkröpfer, rot
12 PR	Ulrich, Heinz		06179	Teutschenthal,Holleb.	Karl-Marx-Str. 8 a	03456-130446	Saalekreis	Strasser Tauben
7	Weißbart, Erhard	1977	06456	Mehringen	Schackstedterstr. 7	03473-808169	Aschersleben-staßf.	
53	Wischalla, Frank		06295	Wolferode	Wolfstraße 7 b	03475-635245	Mansfeld-Südharz	Altenburger Trommeltauben, gelbfahl und gelbfahl gehämmert
31 PR	Wudi, Gerald		06528	Hackpfüffel	Mühlberg 72	034656-31531	Mansfelde Südharz	Strasser blau o. B.und rotfahl mit Binden
25	ZG Eggeling u.Treilert	2008	39167	Ochtmersleben	An der Tränke 7b	03920650237	Bördekreis	Zwerg Malaien,gold-weizenfarbig
83	ZG Gajda, H: u. H.	2011	06408	Ilberstedt	Bullenstedt, Nr. 3	03471-362956	Salzlandkreis	Cochin, schwarz -weiß - gescheckt
73	ZG Radelhof, H. u. U.	2010	06408	Cörmigk	Mittelstraße 7	034772-21848	Salzlandkreis	Coburger Lerchen, gelercht, silber, mit und ohne Binden
48	Zinke, Hans-Joachim	2000	06333	Wiederstedt	Brunnenplatz 8	03476-853201	Mansfeld-Südharz	Zwerg Yokohama,weiß-rot gezeichnet

Mitgliederstand per Februar 2015: 62 Zuchtfreunde, darunter 8 Jugendliche und 13 Preisrichter

insgesamt: 67 Zuchten davon: 1 x Puten; 1x Perlhühner; 3x Gänse; 5 x Enten; 13 x Hühner; 16 x Zwerghühner; 28 x Tauben

Die Zuchtstammgröße beträgt hier 1.5

Zuchtbuch des BDRG in Leistungsfragen

BDRG Abstammungsnachweis und Leistungsnachweis der Elterntiere

4435 Käfig-Nr.

Ausstellung am: 27.-29.11.2015 in Magdeburg

Züchteradresse: Max Mustermann Magdeburg

Mitglied im Zuchtbuch des LV: Sachsen-Anhalt Gruppe 1

Rasse/Farbenschlag: Amrocks gestreift

STAMM	ELTERN und deren Leistungen
Geschlecht 1,0 BR-Nr. 45 Zeichen AB Jahrgang 2015 Schlupfdatum 06.02.15	1,0 BR-Nr. 753 Zeichen RX Jahr 2014 eingelegte Eier ... geschlüpfte Küken ... 0,1 BR-Nr. ... Zeichen ... Jahr ... eingelegte Eier 0.11 geschlüpfte Küken 0.10 Legeleistung 1. Jahr 0.215 Ø Eigewicht 59gr
Geschlecht 0,1 BR-Nr. 165 Zeichen CD Jahrgang 2015 Schlupfdatum 17.03.15	1,0 BR-Nr. 753 Zeichen RX Jahr 2014 eingelegte Eier 50 geschlüpfte Küken 40 0,1 BR-Nr. ... Zeichen ... Jahr ... eingelegte Eier 0.10 geschlüpfte Küken 0.8 Legeleistung 1. Jahr 0.215 Ø Eigewicht 59gr
Geschlecht 0,1 BR-Nr. 185 Zeichen CD Jahrgang 2015 Schlupfdatum 17.03.15	1,0 BR-Nr. 753 Zeichen RX Jahr 2014 eingelegte Eier 50 geschlüpfte Küken 40 0,1 BR-Nr. ... Zeichen ... Jahr ... eingelegte Eier 0.10 geschlüpfte Küken 0.8 Legeleistung 1. Jahr 0.215 Ø Eigewicht 59gr

Die Richtigkeit der Angaben versichert der Züchter

25.11.2015 M. Mustermann
Datum/Unterschrift

Unter Nummer 125 als Zuchttiere im Zuchtbuch Sachsen-Anhalt anerkannt.

26.11.2015 W. Trapp
Datum/Unterschrift Zuchtbuchobmann

Leistungsnote/Punkte 1.0	hv 96
Leistungsnote/Punkte 0.1	99 94
Leistungsnote/Punkte 0.1	95 94
Ø Leistungsnote/Punkte:	99 95
Eierleistung Note/Punkte 1.0	V 97
Eierleistung Note/Punkte 0.1	V 97
Eierleistung Note/Punkte 0.1	V 97
Ø Eierleistung Note/Punkte:	V 97
Gesamt-Leistungsnote/Punkte:	hv 96

Zuchtbuch des BDRG in Leistungsfragen

BDRG

Abstammungsnachweis und Leistungsnachweis der Elterntiere

4465
Käfig-Nr.

Ausstellung am: 27.-29.11.2015 in Magdeburg

Züchteradresse: Max Mustermann Musterstadt

Mitglied im Zuchtbuch des LV: Sachsen-Anhalt Gruppe: 3

Rasse/Farbenschlag: Australorps schwarz

STAMM	ELTERN und deren Leistungen
Geschlecht: **1,0** BR-Nr.: 478 Zeichen: CX Jahrgang: 2015 Schlupfdatum: 10.02.2015	**1,0** BR-Nr.: 150 Zeichen: BA Jahr: 2014 eingelegte Eier: 15 geschlüpfte Küken: 11 **0,1** BR-Nr.: 340 Zeichen: CK Jahr: 2014 eingelegte Eier: 15 geschlüpfte Küken: 11 Legeleistung 1. Jahr: 178 Ø Eigewicht: 58 gr
Geschlecht: **0,1** BR-Nr.: 544 Zeichen: GD Jahrgang: [illegible] 2015 Schlupfdatum: 22.03.2015	**1,0** BR-Nr.: 155 Zeichen: BA Jahr: 2014 eingelegte Eier: 20 geschlüpfte Küken: 17 **0,1** BR-Nr.: 344 Zeichen: CK Jahr: 2014 eingelegte Eier: 20 geschlüpfte Küken: 17 Legeleistung 1. Jahr: 196 Ø Eigewicht: 60 gr
Geschlecht: **0,1** BR-Nr.: 560 Zeichen: GD Jahrgang: 2015 Schlupfdatum: 22.03.2015	**1,0** BR-Nr.: 146 Zeichen: AU Jahr: 2013 eingelegte Eier: 22 geschlüpfte Küken: 20 **0,1** BR-Nr.: 236 Zeichen: BA Jahr: 2012 eingelegte Eier: 22 geschlüpfte Küken: 20 Legeleistung 1. Jahr: 159 Ø Eigewicht: 57 gr

Die Richtigkeit der Angaben versichert der Züchter:

25.11.2015 M. Mustermann
Datum/Unterschrift

Unter Nummer 125 als Zuchttiere im Zuchtbuch Sachsen-Anhalt anerkannt

26.11.2015 [illegible]
Datum/Unterschrift Zuchtbuchobmann

Leistungsnote/Punkte 1,0:	sg	94
Leistungsnote/Punkte 0,1:	sg	95
Leistungsnote/Punkte 0,1:	hv	96
Ø Leistungsnote/Punkte:	sg	95
Eierleistung Note/Punkte 1,0:	sg	95
Eierleistung Note/Punkte 0,1:	hv	96
Eierleistung Note/Punkte 0,1:	sg	94
Ø Eierleistung Note/Punkte:	sg	95

Gesamt-Leistungsnote/Punkte: sg 95

Zuchtbuch des BDRG in Leistungsfragen

BDRG

Abstammungsnachweis und Leistungsnachweis der Elterntiere

4500
Käfig-Nr.

Ausstellung am: 27.-29.11.2015 in Magdeburg

Züchteradresse: Max Mustermann Musterstadt

Mitglied im Zuchtbuch des LV: Sachsen-Anhalt Gruppe III

Rasse/Farbenschlag: Kingtauben weiß

TAUBENPAAR	ELTERN und deren Leistungen
Geschlecht: **1,0** BR-Nr.: 105 Zeichen: AB Jahrgang: 2014 Schlupfdatum: 15.05.14	**1,0** BR-Nr. 100 Zeichen: CD Jahr: 2013 Anzahl der Bruten: 4 Anzahl geschlüpfter und angefütterter Jungtauben: 7
	0,1 BR-Nr. 150 Zeichen: CD Jahr: 2013 Anzahl der Bruten: 4 Anzahl geschlüpfter und angefütterter Jungtauben: 7
Geschlecht: **0,1** BR-Nr.: 120 Zeichen: AB Jahrgang: 2014 Schlupfdatum: 16.04.14	**1,0** BR-Nr. 280 Zeichen: DX Jahr: 2012 Anzahl der Bruten: 5 Anzahl geschlüpfter und angefütterter Jungtauben: 8
	0,1 BR-Nr. 362 Zeichen: DL Jahr: 2011 Anzahl der Bruten: 5 Anzahl geschlüpfter und angefütterter Jungtauben: 8

Die Richtigkeit der Angaben versichert der Züchter

25.11.2015 M. Mustermann
Datum/Unterschrift

Unter Nummer 125 als Zuchttiere im Zuchtbuch Sachsen-Anhalt anerkannt

26.11.2015 D. Meier
Datum/Unterschrift Zuchtbuchobmann

Leistungsnote/Punkte 1,0: 94 P.

Leistungsnote/Punkte 0,1: 94 P.

Gesamt-Leistungsnote/Punkte: 94 94

Landesverband der Rassegeflügelzüchter
Sachsen/Anhalt e.V.
-Zuchtbuch-
Ehrenvorsitzender: Otto Killat Oberröblinger
Hauptstraße 17 06526 Sangerhausen
☎03464/6096626
Zuchtbuchobmann: Willfried Dörfer OT Bröckau
Dammweg 2 06712 Schnaudertal
☎034423/21288 Fax: 034423/29211

Aufnahmeantrag zur Mitarbeit im Zuchtbuch

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

PLZ, Wohnort _____

Straße _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ortsverein _____

Kreisverband _____

Rasse(n) _____

Farbenschlag _____

Datum _____

Unterschrift ggf. Erziehungsberechtigte(r) _____

Schriftführer+Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Hohmann
Kleine Gasse253 06493 Badeborn
Tel. 0157 35714565

Kassierer
Walter Freitag
Straße des Aufbaues 13 04562 Allstedt
Tel. 034652 12718

Beisitzer
Rudi Schade
Zeitzer Str. 13 06682 Teuchern
Tel. 034441 20076

Beisitzer
Lothar Röder
A.-Heise Str.59a 06179 Teutschental
Tel. 034601 23302